

V0852/22

**Ausbau der Asamstraße IN 13 von der Südlichen Ringstraße bis zur Straße "Am Konkordiaweiher"**

**hier: Projektgenehmigung**

**(Referent: Herr Hoffmann)**

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 29.11.2022**

Stadtrat Achhammer trägt vor, dass die CSU-Stadtratsfraktion der Projektgenehmigung zustimme. Auch wenn es eine sehr spezifische Lösung sei, glaubt er, dass dies eine Unterstützung für den Fahrradfahrer sein könnte. Weiter macht er darauf aufmerksam, dass die CSU-Stadtratsfraktion vom Bezirksausschuss informiert worden sei, dass diese Einwände hätten, dass die Asamstraße in der Breite verringert werden soll, da dort doch ziemlicher LKW-Verkehr stattfindet. Diese Einschätzung wolle er an dieser Stelle weitergeben. Er hoffe natürlich, dass die geplante Lösung auch funktioniere.

Seitens der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN herrsche uneingeschränktes Lob, gibt Stadtrat Semle bekannt. Man habe sich sehr lange Gedanken darüber gemacht, ob dieser gemeinsame Geh-/Radwegbereich auf der Nordseite notwendig sei. Das sei er anscheinend, weil wohl zu wenig Platz vorhanden sei. Stadtrat Semle gibt seinem Vorredner recht. Trotzdem sei er positiv gespannt darauf, wie die Autofahrer wohl reagieren werden, wenn sie zukünftig nicht mehr geradeaus von der Wenningstraße in die Feselenstraße hineinfahren können, sondern zweimal abbiegen müssen. Für Stadtrat Semle sei diese Lösung ein Stück zukunftsweisende Verkehrsplanung in Ingolstadt. Die fahrradfreundliche Stadt soll tatsächlich auch umgesetzt werden.

Gegen 1 Stimme (Stadtrat Bannert)

Entsprechend dem Antrag befürwortet.